Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr der Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin:	08.02.2011
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:10 Uhr
Ort:	im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Endresz, Willi

Mitglieder

Berbecker, Hans-Peter	für Herrn Hans-Günter Hochstein
Busch, Annegret	
Danielsen, Hans-Peter	
Hölschen, Hans-Werner	
Klewinghaus, Dieter	
Lotz, Gerrit	
Malecha, Friedhelm	
Neuenfeldt, Hans-Jürgen	
Noll, Andreas	
Pleuser, Herbert	

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf	für Herrn Ralf Leonhardt

von der Verwaltung

Henseler, Michael
Kirch, Michael
Meier-Frankenfeld, Johannes
Persian, Dietmar
Schröder, Andreas
Strömer, Jan
Ufer, Uwe Bürgermeister

Sachverständige

Wüstenhagen, Jörg

Es fehlten:

Mitglieder

Hochstein, Hans-Günter

Beratende Mitglieder

Leonhardt, Ralf

von der Verwaltung

Rath, Georg

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Bericht der Verwaltung	**FB III/1412/2011**
2	Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen	**FB III/1413/2011**
3	Radwegebau auf der Bahntrasse zwischen Hückeswagen und Bergisch Born	**FB III/1411/2011**
4	Gestaltung des Parkplatzes zwischen der Lärmschutzwand und den Häusern "Am schwarzen Weg"	**FB III/1416/2011**
5	Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung	**FB III/1410/2011**
6	Widmung des fußläufigen Verbindungsweges zwischen Junkernweg und Heidt	**FB III/1421/2011**
7	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht der Verwaltung
Vorlage: FB III/1412/2011

Hierzu lagen keine Anfragen vor.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

zu 2 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen
Vorlage: FB III/1413/2011

Aus dem Ausschuss wurde zur laufenden Nr. 1427, Errichtung, Montage und Betrieb von tanktechnischen Einrichtungen; Einlagerung von zusätzlichem Lagerbehälter für OK sowie die Fernbefüllung mit doppelwandigen Tanks, die Frage nach der Bezeichnung „OK“ gestellt. Aus dem Ausschuss erläutert Herr Klewinghaus, dass hiermit der Ottokraftstoff gemeint ist.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

zu 3 Radwegebau auf der Bahntrasse zwischen Hückeswagen und Bergisch Born
Vorlage: FB III/1411/2011

Seitens der Verwaltung erläutert Herr Schröder anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigefügt ist, den Sachstand zum gepl. Radweg auf der Bahntrasse zwischen Hückeswagen und der Remscheider Stadtgrenze, im speziellen die Vorgehensweise am Höhsiepener Tunnel, sowie zu dem noch ausstehenden Gutachten über das Fledermausaufkommen im Tunnel. Sollte der Tunnel nicht nutzbar sein, so ist alternativ eine Rampe von 750 bis 800 m bei Kosten von 500.000 EURO anzulegen. Aus dem Ausschuss wurde vorgeschlagen, statt einer Rampe den Umweg über die Ortschaft Steffenshagen zu nehmen. Die Verwaltung wird den Vorschlag prüfen, sofern der Tunnel nicht genutzt werden kann. Dies bedingt jedoch auch die Querung der K1 und die zusätzliche Anlegung eines 750 m langen Radweges entlang der K1. Herr Bürgermeister Ufer betonte keinen Zweifel an der Nutzung des Tunnels aufkommen zulassen.

Seitens der SPD-Fraktion empfand Herr Pleuser die E-Mail des Kreises an die Stadt Hückeswagen als eine Unverschämtheit gegenüber den gewählten Ausschussmitgliedern. Herr Pleuser stellt den Antrag, der Vorsitzende möge den Landrat schriftlich über die Art und Weise unterrichten, wie hier mit gewählten Ausschussmitgliedern des Rates der Stadt Hückeswagen umgegangen werde. Diesem Antrag schloss sich Herr Thiel an, mit dem Hinweis, den Unmut über

die Vorgehensweise auszudrücken, insbesondere mit dem Vermerk, dass kein Betretungsverbot ausgeschildert ist.

Beschluss:

1.) Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, dass der Radweg durch den Tunnel Vorrang vor allen anderen Alternativwegen hat.

2.) Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, der Vorsitzende solle dem Landrat schriftlich über den Unmut des Ausschusses wegen der Äußerungen des Kreismitarbeiters in Kenntnis setzen.

Abstimmungsergebnis:
Die Beschüsse zu 1 + 2 werden jeweils einstimmig gefasst.

zu 4 Gestaltung des Parkplatzes zwischen der Lärmschutzwand und den Häusern "Am schwarzen Weg"
Vorlage: FB III/1416/2011

Seitens der Verwaltung erläutert Herr Henseler anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigefügt ist, die Planung über den neuen Parkplatz zwischen der Lärmschutzwand und den Häusern „Am Schwarzen Weg“.

Herr Bürgermeister Ufer verdeutlicht, dass in kurzer Zeit zusätzlich 100 Parkplätze geschaffen worden sind.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt den Bau des Parkplatzes zwischen der Lärmschutzwand und den Häusern „Am schwarzen Weg“ und beauftragt die Verwaltung, die Auftragsvergabe vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:
Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

zu 5 Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung
Vorlage: FB III/1410/2011

Seitens der Verwaltung trägt Herr Henseler anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigefügt ist, das Stromsparkonzept vor.

Herr Bürgermeister Ufer bittet die Ausschussmitglieder nicht über jede Lampe zu diskutieren sondern zwischen den Varianten 1 oder 2 zu entscheiden, wobei die Variante 2 von der Verwaltung eindeutig favorisiert würde. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr soll über das Thema weiter beraten werden.

Die Verwaltung teilt an jede Fraktion einen Übersichtsplan mit eingetragenen Lampen und dem Schaltzustand der Variante 2 aus.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

zu 6 Widmung des fußläufigen Verbindungsweges zwischen Junkernweg und Heidt
Vorlage: FB III/1421/2011

Beschluss:
Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen, die fußläufige Verbindung zwischen Junkernweg und Heidt als Fußweg zu widmen.

Abstimmungsergebnis:
Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

zu 7 Mitteilungen und Anfragen

- **Hundekot in der Stadt**

  Seitens der SPD-Fraktion spricht Herr Neuenfeld nochmals das Thema Hundekot in der Stadt an. Herr Bürgermeister Ufer berichtet, dass alle Hundehalter angeschrieben wurden. Die Hundehalter wurden gebeten für die Entsorgung des Hundekotes ihrer Hunde zu sorgen. Von der FDP-Fraktion erinnerte Herr Berbecker daran, dass für die Mehreinnahmen aus der Hundesteuer neue weitere Hundekotboxen aufgestellt werden sollen. In der Ratssitzung am 17.12.2010 bat Herr von Polheim die Verwaltung die Mehreinnahmen aus der Hundesteuer für Hundekotbeutel in der Stadt zu verwenden. Der Bauhof kontrolliert die Hundekotboxen wöchentlich und füllt bei Bedarf die Beutel nach. Eine weitere Anzahl von Hundekotboxen aufzustellen ist nicht geplant.

- **Einbahnregelung in Wohngebieten bei starkem Schneefall**

  Seitens der SPD-Fraktion regt Herr Neuenfeld an, bei starken Schneefall in den engen Wohngebieten eine Einbahnstraßenregelung einzuführen. Hierzu wurde aus dem Ausschuss nach Remscheid verwiesen, hier wird dies in der Wohnsiedung Hasenberg praktiziert. Die Verwaltung berichtet von einigen Anfragen hierzu aus der Bevölkerung in diesem Winter. Eine Anfrage beim Straßenverkehrsamt wurde negativ beschieden. Herr Bürgermeister Ufer schlug vor, die Angelegenheit im Sommer nochmals mit dem Straßenverkehrsamt zu erörtern und einen sogenannten Notfallplan für den Winter 2011/2012 zu erarbeiten.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.02.2011

_____	_____
Willi Endresz	Johannes Meier-Frankenfeld Schriftführer

Kenntnis genommen:

_____

Bürgermeister o.V.i.A.